



Starke Partner. Starke Vorsorge.



Starke Partner





Starke Vorsorge



Ihr Ansprechpartner:

Allianz Generalvertretung Karl und Herbert Brückl, 93073 Neutraubling, Tel: 09401/93130







Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort:

Allianz Generalvertretung

Karl und Herbert Brückl OHG

Fachagentur Firmen zertifiziert vom

TÜV Rheinland

93073 Neutraubling Sudetenstraße 13

Tel. 09401/9313-0

E-Mail:

karl.brueckl@allianz.de

www.allianz-brueckl.de







Deklaration 2017



Kein anderer Lebensversicherer hat in der Summe so hervorragende Rating-Ergebnisse wie Allianz Leben

Argumente, die für Allianz Leben sprechen

- Höchste Leistungs- und Finanzkraft am Lebensversicherungsmarkt
- Hohe Kompetenz beim Management der Kapitalanlagen
- Überdurchschnittlich starke Bilanzkennzahlen
- Zuverlässigkeit auch in unruhigen Kapitalmarktphasen: Höchstbewertung im M&M-Belastungstest 2016















Deklaration 2017



Vorsorgekonzept Klassik

Klassik

Gesamtverzinsung für 2016: mindestens 3,4 % Beteiligung an Bewertungsreserven

0,6 % Schlussüberschuss und Sockel¹

2,8 % laufende Verzinsung

(davon 0,9 % Garantiezins)

Zusammensetzung gilt für das Neugeschäft 2017 Beim Vorsorgekonzept Klassik beträgt die Gesamtverzinsung für 2017 mindestens 3,4 % (bisher 3,7 %).

Sie setzt sich zusammen aus:

- der laufenden Verzinsung von 2,8% (bisher 3,1 %)
- dem Schlussüberschuss und einem Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven von zusammen 0,6 % (bisher 0,6 %)

¹ davon 0,4 % Schlussüberschuss und 0,2 % Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven

Agenda

- 1 Gesetzliche Rentenversicherung
- 2 AVWL nach Betriebsvereinbarung
- 3 Entgeltumwandlung / Zeitwertkonten
- 4 Sonderkonditionen für Krones Mitarbeiter

Agenda

- 1 Gesetzliche Rentenversicherung
- 2 AVWL nach Betriebsvereinbarung
- 3 Entgeltumwandlung / Zeitwertkonten
- 4 Sonderkonditionen für Krones Mitarbeiter

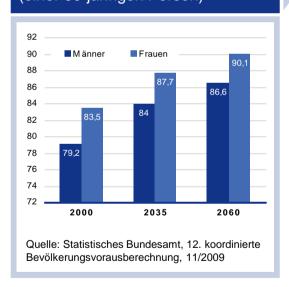




Auswirkungen der demografischen Entwicklung – Überalterung der Gesellschaft

Die Menschen in Deutschland werden immer älter, während gleichzeitig die Geburtenrate sinkt.

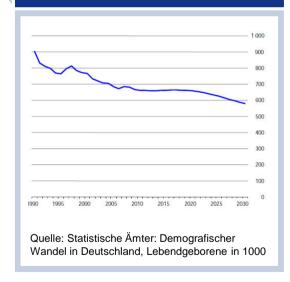
Steigende Lebenserwartung (einer 60-jährigen Person)



Wachsende Überalterung der Gesellschaft



Sinkende Geburtenrate



- n Die gesetzliche Rente stellt kaum noch eine Grundversorgung dar
- n Betriebliche und private Vorsorge ist wichtiger denn je!

Welche wichtigen Informationen stecken in der Renteninformation? (1/2)

Vorderseite



- Zeitpunkt des Rentenbeginns (Regelaltersrente)
- Rente wegen voller Erwerbsminderungsrente (EMR)
- 3 Bisherige Anwartschaft auf Altersrente
- 4 Hochrechnung der Altersrente
- 5 Hinweis auf Kaufkraftverlust

14.931,38 EUR

14.931,38 EUR

5.0475

Grundlagen der Rentenberechnung

Die Höhe Ihrer Rente richtet sich im Wesentlichen nach Ihren durch Beiträge versicherten Arbeitsverdiensten. Diese rechnen wir in Entgeltpunkte um. Ihrem Rentenkonto schreiben wir einen Entgeltpunkt gut, wenn Sie ein Jahr lang genau den Durchschnittsverdienst aller Versicherten (zurzeit 32.003 EUR) erzielt haben. Daneben können Ihnen aber auch Entgeltpunkte für bestimmte Zeiten gutgeschrieben werden, in denen keine Beiträge (z.B. für Fachschulausbildung) oder Beiträge vom Staat, von der Agentur für Arbeit, von der Krankenkasse oder anderen Stellen (z.B. für Wehr- oder Zivildienst, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und Krankheit) für Sie gezahlt wurden. Um die Höhe der Rente zu ermittelr werden alle Entgeltpunkte zusammengezählt und mit dem so genannten aktuellen Rentenwe vervielfältigt. Der aktuelle Rentenwert beträgt zurzeit 27.20 EUR in den alten und 24.13 EUR in den neuen Bundesländern. Das heißt, ein Entgeltpunkt entspricht heute beispielsweise in den alten Bundesländern einer monatlichen Rente von 27,20 EUR. Beginnt die Altersrente vor oder nach dem 01.03.2047, kann dies zu Abschlägen bzw. Zuschlägen bei der Rente führen.

Rentenbeiträge und Entgeltpunkte

Bisher haben wir für Ihr Rentenkonto folgende Beiträge erhalten: Von Ihnen

Aus den erhaltenen Beiträgen und Ihren sonstigen Versicherungsz haben Sie bisher insgesamt Entgeltpunkte in folgender Höhe erw

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Bei einer Rente wegen Erwerbsminderung schreiben wir Ihnen, sofern Sie das 60. Lebensja noch nicht vollendet haben, zusätzliche Entgeltpunkte gut, ohne dass hierfür Beiträge gezahlt worden sind. Eine Erwerbsminderungsrente wird auf Antrag grundsätzlich nur gezahlt, wenn in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Pflichtbeitragszeiten vorliegen.

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Sollten für Sie in den letzten fünf Kalenderjahren auch Beiträge für Zeiten der beruflichen Ausbildung oder der Kindererziehung gezahlt bzw. Zeiten nach dem Fremdrentengesetz vorgemerkt worden sein, haben wir diese nur bei der Berechnung Ihrer bislang erreichten Rentenanwartschaft, nicht jedoch für die Ermittlung des Durchschnittswerts berücksichtigt. Für eine zuverlässige Prognose über die Höhe Ihrer künftigen Rente können diese Zeiten nicht

Rentenanpassung

Die Dynamisierung (Erhöhung) der Rente erfolgt durch die Rentenanpassung. Sie richtet sich grundsätzlich nach der Lohnentwicklung, die für die Rentenanpassung - insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung - nur vermindert berücksichtigt wird. Die Höhe der zukünftigen Rentenanpassungen kann nicht verlässlich vorhergesehen werden. Wir haben Ihre Rente daher unter Berücksichtigung der Annahmen der Bundesregierung zur Lohnentwicklung dynamisiert.

Die ermittelten Beträge sind - wie bei allen späteren Einkünften (z. B. bei einer Lebensversicherung) - wegen des Anstiegs der Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Geldentwertung (Inflation) in ihrer Kaufkraft aber nicht mit einem heutigen Einkommen in dieser Höhe vergleichbar (Kaufkraftverlust). So werden bei einer Inflationsrate von beispielsweise 1,5 Prozent pro Jahr bei Erreichen Ihrer Regelaltersgrenze 100 EUR voraussichtlich nur noch eine Kaufkraft nach heutigen Werten von etwa 58 EUR besitzen.

Gezahlte Rentenversicherungsbeiträge (AG/AN)

Entgeltpunkte aus allen gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten

Hinweis auf Kaufkraftverlust

E



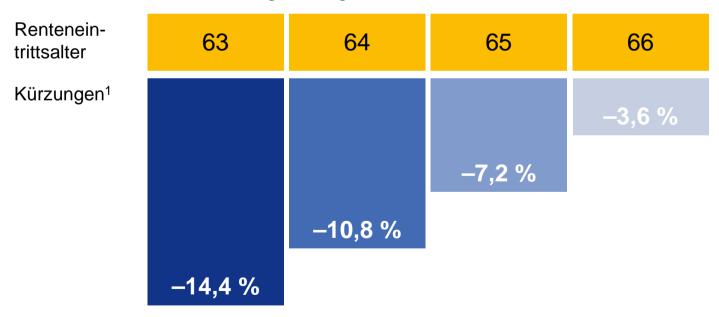
Lieber die frühere Abfahrt nehmen !!!

Informationen zur Rente mit 67

Jedes Jahr früher kostet 3,6 % der Rente...

Die meisten Menschen, die von der Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters betroffen sind, möchten nicht bis 67 arbeiten. Rund 74% aller Deutschen würden gerne so früh wie möglich aussteigen – am liebsten schon mit 60.

Wer früher in den Ruhestand gehen will, muss aber mit weniger Rente und damit sinkendem Lebensstandard im Alter rechnen. Eine frühere Rente vor 63 Jahre ist nur noch unter bestimmten Voraussetzungen möglich.



Oben genannte Werte gelten für langjährige Versicherte in der DRV.

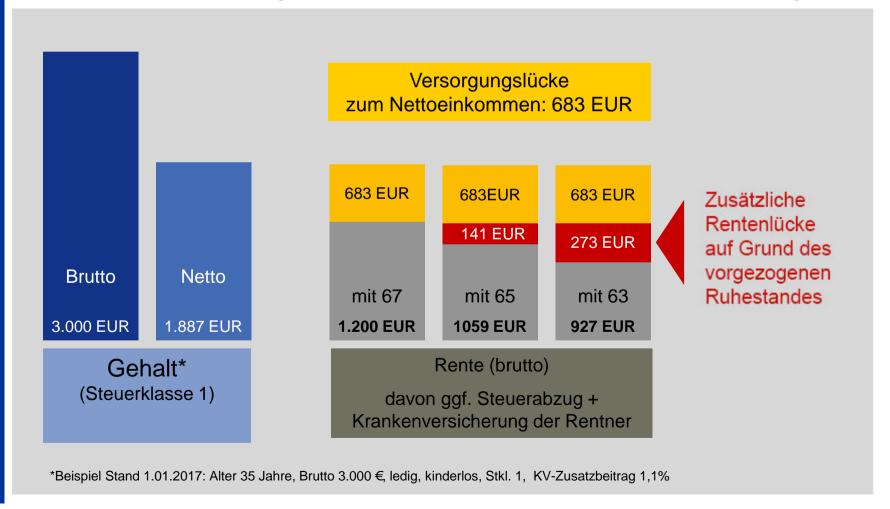
¹ Weitere Kürzungen ergeben sich aufgrund fehlender Beitragsjahre.





Situation der gesetzlichen Rentenversicherung: Darum ist eigene Vorsorge so wichtig !!!

Wenn Sie mit 63 in Rente gehen möchten, wird Ihre Rente um bis zu 23,3 % gekürzt.



Kaufkraftverlust durch Inflation!

Entscheidend sind die Preise, wenn man in Rente ist.

Beispiel	1980¹	1995¹	2016 ¹	Ausblick 2030 ²
1 Liter "Wiesnbier"	2,60 EUR	3,42 EUR	10,20 EUR	12,31 EUR
Zigaretten (20 Stück)	1,50 EUR	2,50 EUR	5,20 EUR	6,50 EUR
VW Golf Grundmodell	5.500 EUR	12.000 EUR	17.650 EUR	22.398 EUR

1 Durchschnittliche Preisentwicklung,

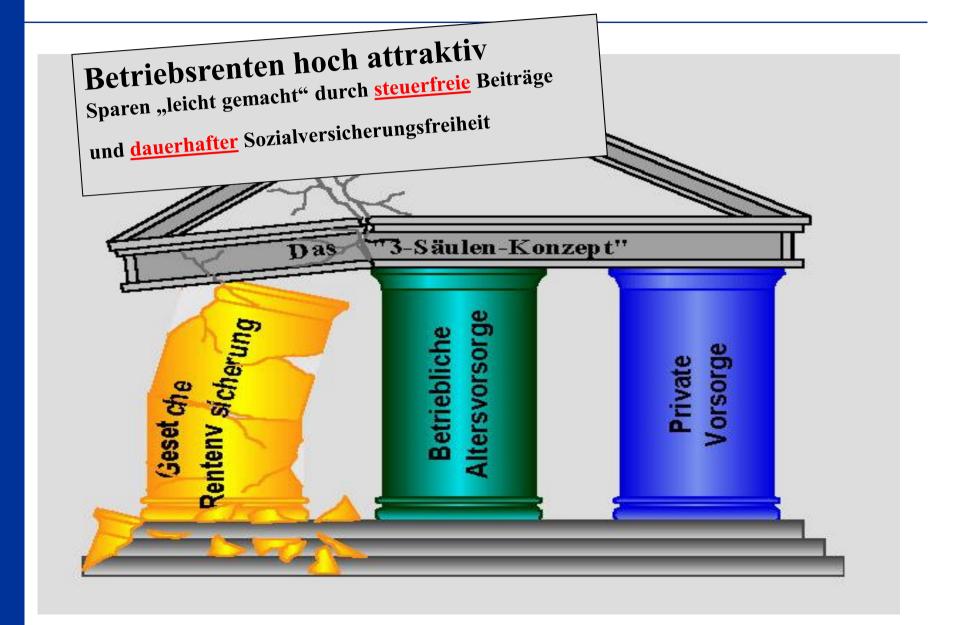
Quellen: Normalbenzin: de.statista.com, Wiesnbier: www.oktoberfest.de, Auto: Auto Kataloge 1980,1995, 2014

2 Hochrechnung für 2030 unter Annahme 1,5% Inflation p.a. ab 2014

Eigenvorsorge ist unverzichtbar!







Agenda

- 1 Gesetzliche Rentenversicherung
- 2 AVWL nach Betriebsvereinbarung
- 3 Entgeltumwandlung / Zeitwertkonten
- 4 Sonderkonditionen für Krones Mitarbeiter

Die Tarifvertragsparteien haben mit dem Abschluss des Tarifvertrages AVWL einen Meilenstein zur Stärkung der privaten Altersvorsorge gesetzt:

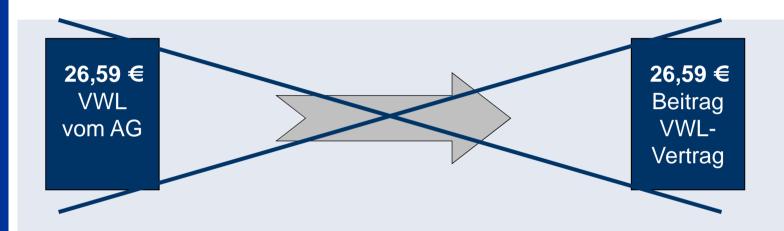


Die AVWL-Betriebsrente AltersVorsorgeWirksame Leistungen

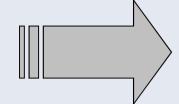




Warum AVWL-Betriebsrente anstatt VWL?



Leider landen die 26,59 € vom Arbeitgeber nicht komplett in dem VWL-Vertrag !!!







Mehr Netto vom Brutto ...

... durch optimale Anlage der Vermögenswirksamen Leistungen (1)

Klassische Anlage als Bausparvertrag/Sparvertrag

Steuer- und Sozialversicherungspflichtig









Betriebs-Rente (AVWL) anstatt vermögenswirksamer Leistungen

Komplett abgabenfrei







13,37 € mehr Nettogehalt,

160,44 €p.a.



Basismodell





Voraussichtliche Leistungen im Alter von 67 Jahren:

Beispiele (Stand 01/2017) für ausgewählte Eintrittsalter bei einem Monatsbeitrag von 26,59 € (Überschussrente) SNRS1/U. Der AG-Zuschuss für Azubi beträgt 13,29 €

Eintrittsalter	Frau / Mann (Unisextarif)						
		Garantiert EUR	Gesamtleistung EUR				
20 Jahre	Rente	51	128				
	Kapital	17.831	32.951				
30 Jahre	Rente	40	86				
	Kapital	13.429	21.633				
40 Jahre	Rente	29	54				
	Kapital	9.378	13.218				
50 Jahre	Rente	19	30				
	Kapital	5.676	7.029				

Agenda

- 1 Gesetzliche Rentenversicherung
- 2 AVWL nach Betriebsvereinbarung
- 3 Entgeltumwandlung / Zeitwertkonten
- Sonderkonditionen für Krones Mitarbeiter



Die Schließung der Rentenlücke allein durch den Einsatz der AVWL ist meistens nicht möglich.

Entgeltumwandlung - die geförderte Rentenergänzung für jeden Arbeitnehmer.

Wandeln Sie Teile Ihres Bruttoentgeltes zusätzlich zur AVWL steuerund sozialversicherungsbegünstigt in Altersversorgung um und erzielen Sie die gleichen Vorteile wie bei der AVWL!





Höhe der Entgeltumwandlung

Bestehende pauschalbesteuerte Direktversicherung § 40 b bzw. Erhöhung auf*

> Beitrag max. 1.752 € p.a bzw. 2.148 € p.a

und/oder

Beitrag max. 4% der aktuellen BBG**.

Max. 254 € mtl. in 2017

Beitrag max. 4% der aktuellen

BBG**

Max. 254 € mtl. in 2017

plus 150 € mtl. für Neuzusagen Für Neuzusagen

Gesamt max: 404 € / Monat

Direktversicherung pauschal besteuert

Pensionskasse/
Direktversicherung
nachgelagert
besteuert

Pensionskasse/
Direktversicherung
nachgelagert
besteuert

^{*} für den Erhöhungsteil gelten die neuen Steuerregeln ab 2005

^{**} Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung



Folgende verschiedenen Vorsorgestufen berechnen wir Ihnen gerne:

1. Basismodell:

nur AVWL - kein Eigenbeitrag

2. Komfortmodell:

AVWL + individuelle Entgeltumwandlung in Höhe des von Ihnen gewünschten Nettoaufwandes *

3. Optimalmodell:

AVWL + individuelle Entgeltumwandlung optimiert nach Höchstförderung *

*Beratung erforderlich





Die Anlage erfolgt über die Firmendirektversicherung mit Beitragsbefreiung* bei BU/ Bsp. Berufsgruppe A

AVWL Betrag in Höhe von 26,59 €mtl. + Entgeltumwandlung

Bsp.: 30 jährige/r Mitarbeiter/in, Bruttolohn: 3.000 €, Steuerklasse 1 + 4,

Basis

AVWL 26,59 €

Nettobeitrag 0 €

Bruttospar-

betrag 26,59 €

Förderbetrag: 26,59 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

86 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

21.633 €

Komfort

z.B. 50 €netto

Nettobeitrag 50 €

Bruttospar-

betrag 126,70 €

Förderbetrag: 76,70 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

386 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

99.173 €

Optimal 1

4%BBG z.Zt. 254 €

Nettobeitrag 114,23 €

Bruttospar-

betrag 254 €

Förderbetrag: 139,77 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

767 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

197.754 €

Optimal 2

z.Zt. max. 404 €*

Nettobeitrag 222,05 €

Bruttospar-

betrag 404 €

Förderbetrag: 181,95 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

1.217 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

313.914 €

^{*}Möglich, wenn keine pauschalbesteuerte Versorgung besteht. KV Zusatzbeitrag: 1,1 %. Beitragsbefreiung bei BU in Entgeltumwandlungsvertrag Erhöhungsbetrag von 150 €ist immer steuerfrei und sozialversicherungspflichtig bis Einkommen von 6.350 €





Die Anlage erfolgt über die Firmendirektversicherung mit Beitragsbefreiung* bei BU/ Bsp. Berufsgruppe A

AVWL Betrag in Höhe von 26,59 €mtl. + Entgeltumwandlung

Bsp.: 30 jährige/r Mitarbeiter/in, Bruttolohn: 3.000 €, Steuerklasse 3/1 Kind

		ш	
		п	
\boldsymbol{r}			
	~		~

AVWL 26,59 €

Nettobeitrag 0 €

Bruttospar-

betrag 26,59 €

Förderbetrag: 26,59 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

86 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

21.633 €

Komfort

z.B. 50 €netto

Nettobeitrag 50 €

Bruttospar-

betrag 113,06 €

Förderbetrag: 63,06 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

346 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

88.600 €

Optimal 1

4%BBG z.Zt. 254 €

Nettobeitrag 131,94 €

Bruttospar-

betrag 254 €

Förderbetrag: 122,06 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

767 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

197.754 €

Optimal 2

z.Zt. max. 404 €*

Nettobeitrag 250,85 €

Bruttospar-

betrag 404 €

Förderbetrag: 153,15 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

1.217 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

313.914 €

^{*}Möglich, wenn keine pauschalbesteuerte Versorgung besteht. KV Zusatzbeitrag: 1,1 %. Beitragsbefreiung bei BU in Entgeltumwandlungsvertrag Erhöhungsbetrag von 150 €ist immer steuerfrei und sozialversicherungspflichtig bis Einkommen von 6.350 €





Die Anlage erfolgt über die Firmendirektversicherung mit Beitragsbefreiung* bei BU/ Bsp. Berufsgruppe A

AVWL Betrag in Höhe von 26,59 €mtl. + Entgeltumwandlung

Bsp.: 40 jährige/r Mitarbeiter/in, Bruttolohn: 5.000 €, Steuerklasse 1 + 4,

-	0	ıc
	3	
_		

AVWL 26,59 €

Nettobeitrag 0 €

Bruttosparbetrag 26,59 €

Förderbetrag: 26,59 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

54 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

13.218 €

Komfort

z.B. 50 €netto

Nettobeitrag 50 €

Bruttospar-

betrag 133,71 €

Förderbetrag: 84,87 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

253 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

63.511 €

Optimal 1

4%BBG z.Zt. 254 €

Nettobeitrag 106,82 €

Bruttospar-

betrag 254 €

Förderbetrag: 147,18 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

476 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

119.992 €

Optimal 2

z.Zt. max. 404 €*

Nettobeitrag 195,07 €

Bruttospar-

betrag 404 €

Förderbetrag: 208,93 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

754 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

190.408 €

^{*}Möglich, wenn keine pauschalbesteuerte Versorgung besteht. KV Zusatzbeitrag: 1,1 %. Beitragsbefreiung bei BU in Entgeltumwandlungsvertrag Erhöhungsbetrag von 150 €ist immer steuerfrei und sozialversicherungspflichtig bis Einkommen von 6.350 €





Die Anlage erfolgt über die Firmendirektversicherung mit Beitragsbefreiung* bei BU/ Bsp. Berufsgruppe A

AVWL Betrag in Höhe von 26,59 €mtl. + Entgeltumwandlung

Bsp.: 40 jährige/r Mitarbeiter/in, Bruttolohn: 5.000 €, Steuerklasse 3/ 1 Kind

Basis

AVWL 26,59 €

Nettobeitrag 0 €

Bruttospar-

betrag 26,59 €

Förderbetrag: 26,59 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

54 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

13.218 €

Komfort

z.B. 50 €netto

Nettobeitrag 50 €

Bruttospar-

betrag 111,78 €

Förderbetrag: 61,78 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

212 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

53.217 €

Optimal 1

4%BBG z.Zt. 254 €

Nettobeitrag 124,95 €

Bruttospar-

betrag 248 €

Förderbetrag: 123,05 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

476 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

119.992 €

Optimal 2

z.Zt. max. 404 €*

Nettobeitrag 226,24 €

Bruttospar-

betrag 398 €

Förderbetrag: 171,76 €

Ab 67 beträgt die monatliche Rente ca.

754 €

oder einmaliges Kapital mit 67 ca.

190.408 €

^{*}Möglich, wenn keine pauschalbesteuerte Versorgung besteht. KV Zusatzbeitrag: 1,1 %. Beitragsbefreiung bei BU in Entgeltumwandlungsvertrag Erhöhungsbetrag von 150 €ist immer steuerfrei und sozialversicherungspflichtig bis Einkommen von 6.350 €

Rechenbeispiel zum Komfortmodell

Entgeltumwandlung mit gewünschtem Nettoaufwand von 50 Euro Bsp.: 30 jährige/r Mitarbeiter/in, Steuerklasse 1, AVWL Betrag 26,59 € mtl.

Auswirkungen Monatlich in Euro	Ohne Betriebsrente	Mit Betrieb	srente
Arbeitslohn	3.000,00	3.000,00	-
Arbeitslohn gesamt	3.000,00	3.000,00	
- Steuern gesamt	489,36	460,04	Details einblenden
- Sozialversicherungsbeiträge	623,25	602,46	_
Nettolohn	1.887,39	1.937,50	
- Vermögenswirksame Leistungen des AG	0,00	0,00	
- Neue Entgeltumwandlung in Betriebsrente	*	100,11	
Nettoauszahlung	1.887,39	1.837,39	
Aufwand	-	50,00	mtl. Rente m
In die Direktversicherung fließen		126,70	386 €
		00.50	oder
- sonstiger steuerfreier Arbeitgeberzuschuss		26,59 —	99.173 €
Eigenanteil aus Entgeltumwandlung		0,00	Kapitalzahlur
- Ersparnis Steuer und Sozialversicherungsbeiträge		50,11 —	incl.
somit verbleibt nur ein Eigenaufwand von monatlich		50,00	Gewinn-
			beteiligung

Vorteil: Gesamtförderquote mit AG Zuschuss: 60%



Voraussichtliche Leistungen im Alter von 67 Jahren:

Beispiele (Stand 01/2017) für ausgewählte Eintrittsalter bei **zusätzlicher Entgelt-umwandlung** (**Gesamt: 227,41 Euro im Monat**) ohne Berücksichtigung des AVWL Arbeitgeberanteils. (STRS1/M), Überschussrente, Rentengarantiezeit max. 21 Jahre mit Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit, Beispiel: Berufsgruppe A

Eintrittsalter	Frau / Mann (Unisextarif)						
		Garantiert EUR	Gesamtleistung EUR				
20 Jahre	Rente	410	1.024				
	Kapital	145.743	270.024				
30 Jahre	Rente	317	682				
	Kapital	108.636	176.121				
40 Jahre	Rente	227	421				
	Kapital	74.941	106.774				
50 Jahre	Rente	141	226				
	Kapital	44.811	56.300				

Betriebsrente: Fakten, Fakten, Fakten



- 1 Firmenkonditionen (ca. 10 % höhere Leistungen als bei Privatvertrag)
- 2 Entgeltumwandlungsvertrag mit Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ohne Gesundheitsprüfung!
- Beitrag kann verändert werden und ist steuer- und sozialversicherungsfrei, Leistungen sind zu versteuern, jedoch Freibeträge
- Lebenslange Altersrente mit Kapitaloption ab Alter 67 (vorzeitige Leistung ab Alter 62 möglich)
- Bei Ausscheiden aus der Firma wird die Versorgung auf AN übertragen, private Fortführung oder über neuen Arbeitgeber möglich
 - 6 Renten dynamisch
 - 7 Keine Anrechnung beim Arbeitslosengeld II (Hartz IV)



Bezugsrecht im Todesfall in der betrieblichen Altersversorgung

Für alle Durchführungswege

- In gültiger Ehe lebender Ehegatte
- Eingetragene Lebenspartnerschaften
- Kindergeldberechtige Kinder (i.S.d. § 32 Abs. 3 und 4 Satz 1 Nr. 1-3 EStG)

und auf Antrag, wenn in häuslicher Gemeinschaft:

- Lebensgefährten
- Nicht eingetragene Lebenspartner

Nur für Direktversicherung und Pensionskasse

• Sterbegeld in Höhe von 8.000 Euro an Dritte / Erben



Besteuerung der Leistungen aus einer Direktversicherung

Besteuerung nach § 22 Nr. 5 EStG - "sonstige Einkünfte":

Besteuerung der vollen Rente oder der Kapitalzahlung als sonstige Einkünfte und grundsätzlich KVdR pflichtig.

Freibeträge: (2017)

Allgemeiner Grundfreibetrag:

led. 8.820 EUR pro Jahr.

verh.17.640 EUR pro Jahr



23.047 EUR

Auswirkungen im Rentenalter: Steuer- und KV-Pflicht

Annahme:

Rentner 65 Jahre, verheiratet, zusammen veranlagt - Rentenbeginn ab 2040

	monatlich	jährlich
Gesetzliche Rente/n (steuerpflichtig 100%)	1.800 EUR	21.600 EUR
Rente aus Direktversicherung/Pensionskasse	500 EUR	6.000 EUR
Gesamteinkünfte Brutto	2.300 EUR	27.600 EUR
Nettoeinkommen im Monat:	1.921 EUR	

Gesetzliche Rente (steuerpflichtig 100 %)	21.600 EUR
Rente aus Direktversicherung/Pensionskasse	6.000 EUR
Gesamteinkünfte	27.600 EUR
Zu versteuerndes Jahreseinkommen	23.965 EUR 1.093 EUR
Steuer abzügl. Vorsorgeaufwendungen/Freibeträge (Stand 2017)	
Kranken-/Plegeversicherungsbeiträge incl. Zuschüsse	3.460 EUR

Verbleibendes Nettoeinkommen p.a.:

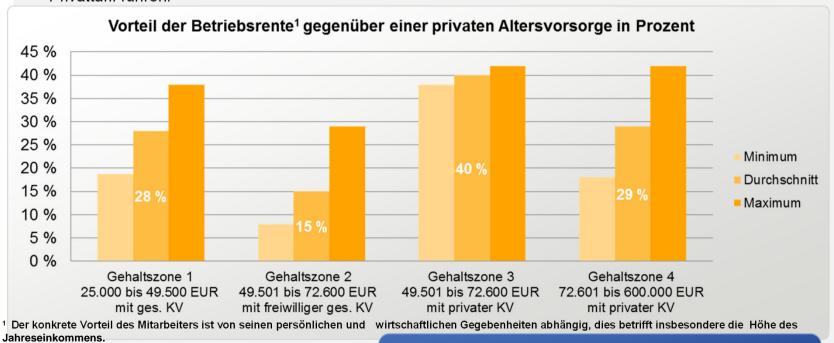
bAV vs. privater Altersversorgung: In allen Einkommensgruppen **mehr Rente**



Inhalte / Berechnungen wurden vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung zur Verfügung gestellt

Die bAV führt unterm Strich zu einer um durchschnittlich 30 % höheren Nettorente im Vergleich zur pAV, da

- § der Bruttobeitrag annähernd doppelt so hoch sein kann, und
- § die Steuerbelastung in der Rentenphase in der Regel deutlich niedriger ist als in der Aktivphase, und
- § die Minderung der DRV sowie die KVdR-Belastung den Vorteil selten aufzehren kann und
- § die über den Arbeitgeber erzielbaren Gruppenkonditionen zu höheren Leistungen im Vergleich zu einem Privattarif führen.



Die höheren Abzüge bei der bAV in der Rentenphase werden i. d. R. überkompensiert.

Agenda

- 1) Gesetzliche Rentenversicherung
- 2 AVWL nach Betriebsvereinbarung
- 3 Entgeltumwandlung / Zeitwertkonten
- Sonderkonditionen für Krones Mitarbeiter

Das Versorgungskonzept der Allianz



Altersversorgung:

betriebliche Altersversorgung über Krones AG

- Direktversicherung und MetallPensionskasse(steuerfrei nach § 3/63)
- Direktversicherung (Abschluss vor 2005, pauschalbesteuert nach § 40b)
- Zeitwertkonten (Vorruhestand, Sabbatical)

private Altersversorgung mit staatlicher Förderung

- RiesterRente*
- Basis(Rürup)Rente*

Absicherung des Arbeitseinkommens:

ergänzende Berufsunfähigkeitsversicherung*

^{*} mit Sonderkonditionen durch betrieblichen Gruppenvertrag über Krones AG

Wie kommen Sie an diese Vorteile?





Lassen Sie sich von uns beraten:

§ Wir prüfen Ihre Renteninformation

§ Wir ermitteln Ihre Förderung

§ Wir berechnen Ihnen einen Vorschlag mit Firmenkonditionen



PersNr.	Abteilungs-Nr.	Geb.dat.	Dintritt	Austritt	StKI	Deder-	SETg		Freibetr, jährl. Freibetr, md.		vd.	PGRS		hen steve			
		01.01.60			- 1	0,0	_		0	D)	_		O IIM		_		8,00%
eraicherus	ngu-Nr. KK-Nr.			kenkassennam zw. fre/willig		irt	14,40%	AN-Typ	KV	RV	AV	GV	UM	PV	BGRS	SV.Tg	Anz.U.
obsart	Bezeichnung			bezahite Men	200.1	Faktor		%-Zunch	nek			21.7	SV ?	GB 1	1	Det	ran
101	Gehalt			DECENSION MAN		7 25/25		2-2-2-15.7				1	L	J			2,500.0
300	VWL AG-Antell											L	L	j.			13,2
												١.	١.	Ι.			
	0											۰		۰			
	Ĩ.											ш	ш	1 3			
																Gesamt	
teuer/Sozi	SteuenBrutto 1						el7								-		2.513,2
	2.513.29	Loha	420.03	Kischens	22.66	-	23.14	_							514	sween,	477.6
	1.11		220,03		0.00		0.00										
	KWPY-Brutto		-Grutto	KV-Beltrag		PV-0	leitrao	RY-0				AV	-Deltra		- 5	V-rechtl	Abzūge
	2.513,29		2.513,29	ļ ,	20,081		21,36		245)	35	Г			1,68			529,0
				1		_		_			_				ь	Netto-Vi	erdienst
ardian wh	escheinioung:				1	Mr	Nezo-Bez	One-Mess							-		1.506.6
	examt-Brutto		Steuer-Bru	110	1		VWL Ab	zug	e nu	1000					_		13,2
					1												
_	Lohnsteuer	+	Kirchenates	385	1										e l		
	Solz	2	everfreie Be	güge	1												
	SV-Brutto		RV-Beitra		1	Dank:									As	szables	nasbetrac
						DLZ:											

	Bezeichnung		bezahite Menge "	Faktor	%-Zuschlag	St.	SV	GB "	Detrag
201	Betr.AV.AG Ifd. ST- Betr.AV.AN ST-feel Betr.AV.AN Gehalts)				LFFL		2.5
Stewen/So:	zialversicherung Steuer-Brutto +	Lohnateuer	Kirchensteuer	547		-	_		Gesamt-Bru 2.5 Steuernechtl. A
	2.450,00	400,83	32,06	22,04					4:
0	2.450,00	2.450,00	KV-Beltrag 176,40	PV-Beltrag 20,83	RY-Beltrap 230,00	AV	-Deitra 7	9,63	SV-reichtl. Abo

Agenda

- 1) Gesetzliche Rentenversicherung
- 2 AVWL nach Betriebsvereinbarung
- 3 Entgeltumwandlung / Zeitwertkonten
- Sonderkonditionen für Krones Mitarbeiter

Sonderkonditionen für Privatversicherungen







Kontaktieren Sie uns!

Welche Lösung zu Ihrer Lebenssituation und Ihren Zielen passt, können wir am besten in einem persönlichen Gespräch herausfinden. Als Ihr Partner zum Thema betriebliche Altersvorsorge beraten wir Sie umfassend und kompetent.



Betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit

Als Mitarbeiter der Krones AG erhalten Sie bei uns: Die Altersrente zum halben Preis sowie den Schutz bei Berufsunfähigkeit zu höchstrabattierten Konditionen.



Herbert Brückl

Sonderkonditionen für **Mitarbeiter der KRONES AG**

Profitieren Sie auch im privaten Bereich von attraktiven Sonderkonditionen und sparen Sie **20% mit dem Krones Mitarbeiter-Tarif!**

- *Bei Abschluß von 4 privaten Sachverträgen erhalten Sie im Allianz PrivatSchutz Programm einen zusätzlichen Kombinachlass bis zu 20%
- Privat-, Tierhalter-, Haus- und GrundstücksHaftpflichtversicherung
 Schützt vor den finanziellen Folgen von PersonenSach- und Vermögensschäden, die Sie anderen in
 Ihrem privaten Alltag und in Ihrer Freizeit zufügen.
- Hausratversicherung mit Glasversicherung
 Ersetzt Ihr Inventar zum Neuwert bei Schäden,
 zum Beispiel durch Feuer, Einbruchdiebstahl,
 Leitungswasser, Sturm oder Hagel.
- Rechtsschutzversicherung
 Nimmt Ihnen das finanzielle Risiko einer rechtlichen
 Auseinandersetzung ab, u. a. mit der Übernahme
 von Anwalts- und Gerichtskosten.







Per E-Mail (brueckl.neutraubling@allianz.de) oder Fax (09401/ 931333) Allianz Brückl

Beratungsgutschein

Clever über den Betrieb vorsorgen Ihr individuelles Beispiel

Ich bitte um Information über:

den Arbeitgerberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung (AVWL)
□ Angebote für Berufsanfänger (Azubi)
den Aufbau einer zusätzlichen Altersversorgung über Entgeltumwandlung (steuer- und sozialversicherungsfrei) im Bereich:
 1. Komfort (AG-Leistung + eigene Entgeltumwandlung) mit dem Netto Mehraufwand ihrer Wahl 50 €, 100 €, 150 €, netto
2. Optimal (AG-Leistung + eigene Entgeltumwandlung) mit dem h\u00f6chstm\u00f6glichen F\u00f6rderbeitrag (max. ■ 254 \u2261 / ■ 404 \u2261 incl. AVWL brutto)
□ die private RiesterRente / BasisRente zu Sonderkonditionen
die private Berufsunfähigkeitsabsicherung/Rente zu Sonderkonditionen
die Sondertarife für Krones-Mitarbeiter in der privaten Haft-, Sach - , Rechtsschutz- und Kfz-Versicherung



Name: Vomame: Strasse: PLZ/Ort: Berufliche Tätigkeit	Geb. Datum: Tel. privat / Handy: Tel. berufl.: E-mail: (bitte immer angeben)
Notwendige Daten für Vorschlag und Steuerbetrachtung oder e Monatliches Bruttoeinkommen: (Kinder) oder Freibetrag auf Steuerkarte: Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie von uns kontaktiert werden wollen:	Steuerklasse: Kirchensteuer: ja nein

